

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Donnerstag den 31. August 1905.

### Inhalt.

**Bekanntmachungen:** des Staatsministeriums: das Wohnungsgeld betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Erjungen nach dem Auslande, soweit sie nicht auf Auslieferung oder Festnahme gerichtet sind, betreffend.

### Bekanntmachung.

(Vom 5. August 1905.)

Das Wohnungsgeld betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 22. Juli d. J. gnädigst geruht, zur Festsetzung der Ortzzulagen nach § 2 des Gesetzes vom 12. Juni 1902, das Wohnungsgeld betreffend, auf Grund der angestellten amtlichen Erhebungen über die ortsüblichen Mietpreise für standesgemäße Wohnungen in allen in die fünfte Ortsklasse eingereichten Gemeinden die Gleichstellung nachstehender Orte der fünften Ortsklasse mit den entsprechenden höheren Ortsklassen mit Wirkung vom 1. Januar 1906 zu genehmigen:

- a. der ersten Ortsklasse:  
Feudenheim, Rheinau;
- b. der zweiten Ortsklasse:  
Germersheim, St. Georgen (Amt Billingen), St. Ludwig, Sandhofen, Stetten bei Lörrach, Unadingen;
- c. der dritten Ortsklasse:  
Beiertheim, Bernau, Brühl, Daglanden, Fahrnau, Friedrichsfeld, Friesenheim, Hemsbach, Hugstetten, Kirchen, Kirchheim bei Heidelberg, Kleinfrauenburg, Mingsolsheim, Mörsch, Neckargemünd, Neckarsteinach, Rheinfelden (Badisch), St. Georgen (Amt Freiburg), Schiltach, Seckenheim, Steinen, Todtnau, Weil, Wyhlen, Zell i. B.;
- d. der vierten Ortsklasse:  
Aglasterhausen, Altenheim, Almannsdorf, Appenweier, Berghausen, Denzlingen, Dinglingen, Durmersheim, Edingen, Fringen, Elmendingen, Elzach, Eudingen, Gaggenau, Gundelfingen, Haltungen, Haslach, Hausach, Herbolzheim, Herthen, Hochenheim, Kaubern, Kirchzarten, Königsbach, Krozingen, Langenbrücken, Leimen, Lenzkirch, Löffelstetten, Löffingen, Malsch (Amt Wiesloch), Maulburg, Mazau, Neßkirch, Mühlacker, Mühl-